

W. L. LENIN



1870-1970

# Genossen wirken als Vertrauensleute der Werktätigen

Die neuen Aufgaben, die in den 70er Jahren vor unserer Republik stehen, stellen höhere Anforderungen an die Parteiarbeit. Für die weitere Vervollkommnung der wissenschaftlichen Führungstätigkeit der Partei ist daher die Verwirklichung der Erkenntnis entscheidend, daß die ideologische Arbeit das Herzstück wissenschaftlicher Führungstätigkeit der Partei ist. Aktivität, Bewußtheit und Geschlossenheit im Auftreten der Mitglieder sind die grundlegenden Quellen für die Kraft unserer Partei, sind Bedingungen für die erfolgreiche Lösung der vor ihr stehenden Aufgaben. Jede Parteileitung hat deshalb die Verpflichtung, durch die Einbeziehung aller Genossen in die tägliche politische Arbeit den Erziehungsprozeß zielgerichtet zu führen. Alle Genossen zu befähigen, im Geiste Lenins zu wirken, sein Vermächtnis zu erfüllen, sollte im Mittelpunkt der Arbeit jeder Parteileitung stehen. Dann wird auch jedes Mitglied unserer Partei zum wahren Ver-

trauensmann der Werktätigen, wird er sie zu neuen, größeren Taten beflügeln.

Die Mitglieder und Kandidaten unserer Partei entwickeln zu Ehren des 100. Geburtstages W. I. Lenins eine große Initiative. Ausgehend vom Aufruf der Bauarbeiter am Leninplatz in Berlin und der Genossenschaftsbauern der LPG „Lenin“ in Marzahna, stellten sich die Genossen an die Spitze des sozialistischen Wettbewerbes. Mit allen Werktätigen wollen sie höchste volkswirtschaftliche Ergebnisse zu Ehren Lenins und zum Nutzen unserer Republik vollbringen.

In vielfältigen Diskussionen und Aussprachen überzeugen die Genossen in diesen Wochen ihre parteilosen Kollegen, vor allem durch das Studium des Marxismus-Leninismus ihr Wissen über die gesellschaftlichen Zusammenhänge zu erweitern. Das Studium der Werke Lenins wird besonders den sozialistischen Kollektiven helfen, ihre Kenntnis über die bedeutungsvollen

## INFORMATION

### Sie bleiben nicht bei den Erfolgen stehen

Große Anstrengungen unternahm die Betriebsparteiorganisation des VEB Schwermaschinenbaukombinat „Ernst Thälmann“, Werk Magdeburg, im vergangenen Jahr, um durch überzeugende politisch-ideolo-

gische Arbeit die Potenzen des Werkes für die Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus nutzbar zu machen. Hervorragend verstand sie es, die Gewerkschaftsorganisation zu mobilisieren.

Im Ergebnis dessen kämpfen heute 420 Kollektive um den Staatstitel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“. 266 von ihnen konnten bisher den Ehrentitel erringen, eine beachtliche Anzahl davon bereits zum zweiten oder dritten Male. Auch die 1969

eingereichten 1959 Neuer er Vorschläge zeugen vom Elan der Thälmannwerker. Sie erbrachten einen Gesamtnutzen von annähernd 5 Millionen Mark. •

Noch zielstrebigere auf eine höhere Qualität der Arbeit, eine rationelle Materialökonomie, die Senkung der Kosten und die Verkürzung der Forschungs- und Entwicklungszeiten Einfluß zu nehmen, dazu verpflichtete sich das Betriebskollektiv in Auswertung der 12. ZK-Tagung im sozialistischen Wettbewerb des Lenin-Jahr es 1970 (NW)